

## Inhalt

<b>1. WIRTSCHAFT UND WIRTSCHAFTSPOLITIK .....</b>	<b>2</b>
1.1. WIRTSCHAFTSORDNUNG .....	2
1.2. DIE MARKTWIRTSCHAFT IM DETAIL .....	4
1.3. WIRTSCHAFTSPOLITISCHE ZIELE.....	6
1.3.1. TRÄGER DER WIRTSCHAFTSPOLITIK .....	6
1.3.2. MAGISCHES VIERECK / SECHSWECK .....	7
1.3.3. ZIELKONFLIKT DES MAGISCHEN VIERECKS .....	8
1.3.4. ZIELBEZIEHUNGEN DES MAGISCHEN VIERECKS.....	9

# 1. Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

## 1.1. Wirtschaftsordnung



### Arbeitsauftrag:

1. Beschreiben Sie anhand des Linkes den Begriff der Wirtschaftsordnung.  
<https://welt-der-bwl.de/Wirtschaftsordnung>
2. Je nachdem wie stark der Staat in die Wirtschaft eingreift, wird von einer Marktwirtschaft oder eine Zentralwirtschaft gesprochen.
  - a. Ordnen Sie die Marktwirtschaft und Zentralverwaltungswirtschaft dem Einfluss des Staates zu.
  - b. Erläutern Sie den Unterschied zwischen diesen beiden Begriffen.

### ➤ Wirtschaftsordnung

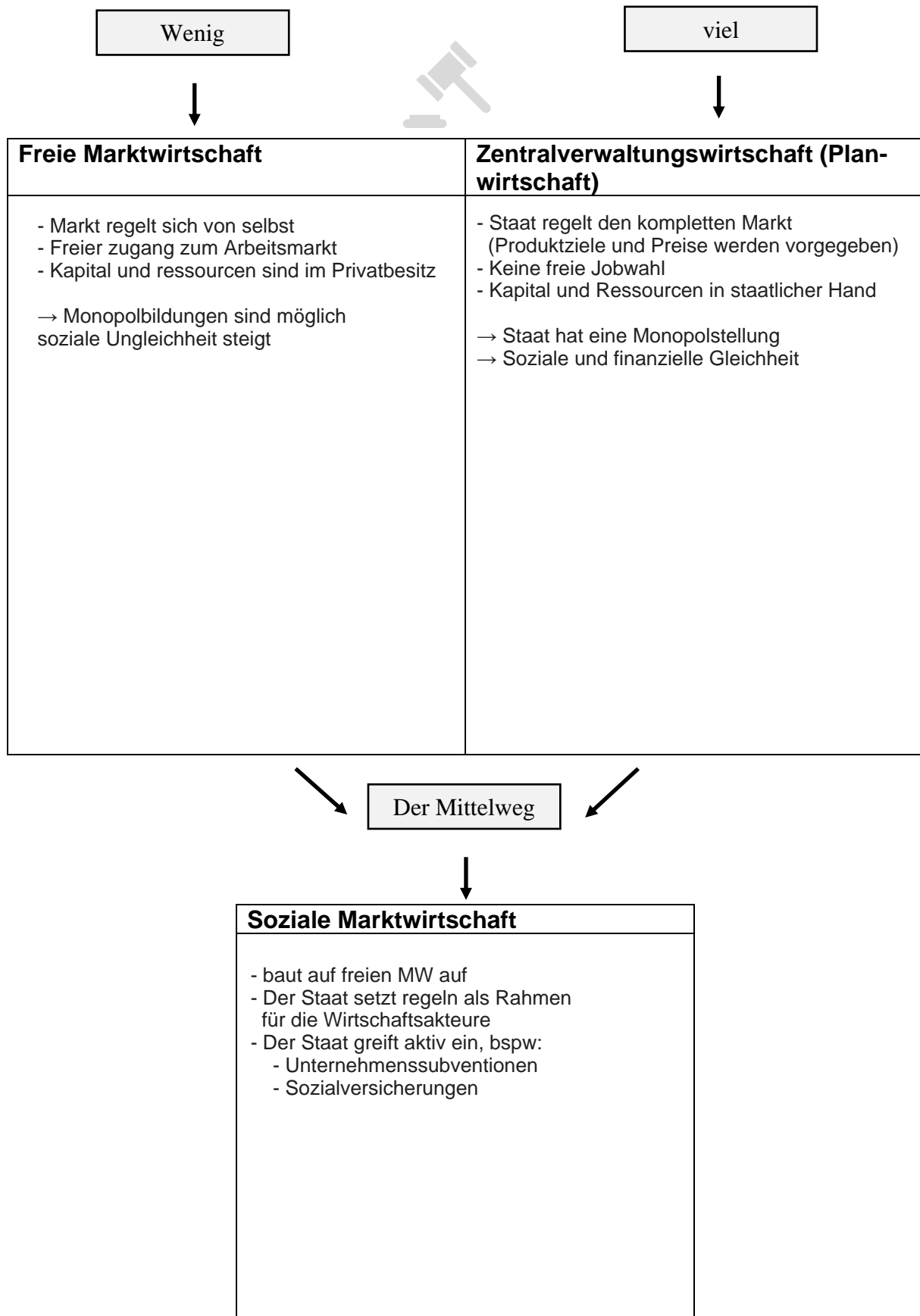
Staatliche Regelungen/Gesetze, die das wirtschaftliche Handeln regeln.  
Sie richten sich hauptsächlich an Unternehmen

→ Spielregeln einer Volkswirtschaft

### ➤ Die Wirtschaftsordnung regelt

- Handelsbeziehungen

➤ Einfluss des Staates auf die Wirtschaft



## 1.2. Die freie Marktwirtschaft im Detail

### ➤ Die freie Marktwirtschaft

Grundidee: wirtschaftliche Freiheit  
Der Markt regelt sich selbst durch Angebot und Nachfrage  
Beruht auf dem Liberalismus und Kapitalismus

### ➤ Auf einem Blick: die freie Marktwirtschaft



### ➤ Nachteile der freien Marktwirtschaft

- Unkontrollierter Handel
-



**Arbeitsauftrag:**

1. Beschreiben Sie den Begriff der sozialen Marktwirtschaft.
2. Ordnen sie die untenstehenden Begriffe dem Rechtsrahmen der sozialen Marktwirtschaft zu.

➤ **Die soziale Marktwirtschaft**

➤ **Rechtliche Regelungen der sozialen Marktwirtschaft**

Staat fängt sozial schwache mit sozialen Lst auf.	Niederlassungsfreiheit
Freie Wahl von Beruf, Arbeit und Ausbildungsstätte	Konsum- und Handelsfreiheit, Gewerbefreiheit, Vertragsfreiheit
Tarifverhandlungen durch Interessensvertretung von AN und AG	Möglichkeit freier Unternehmenszusammenschlüsse
	Investitions- und Produktionsfreiheit

Recht im GG	Das freie in der sMW
Freie Persönlichkeitsentfaltung (Art. 2)	
Vereinigungsrecht (Art. 9)	
Koalitionsrecht (Art. 9)	
Recht auf Freizügigkeit (Art. 11)	
Freie Berufswahl (Art. 12)	
Eigentumsgarantie (Art. 14)	
Sozialstaatsklausel (Art. 20)	

➤ **Nachteile der sozialen Marktwirtschaft**


## 1.3. Wirtschaftspolitische Ziele

### 1.3.1. Träger der Wirtschaftspolitik



#### Arbeitsauftrag:

1. Bearbeiten Sie die Aufgabe in LearningApps.
2. Füllen Sie dann die Entscheidungs- und Einflussträger ein.
3. Füllen Sie die Lücken.



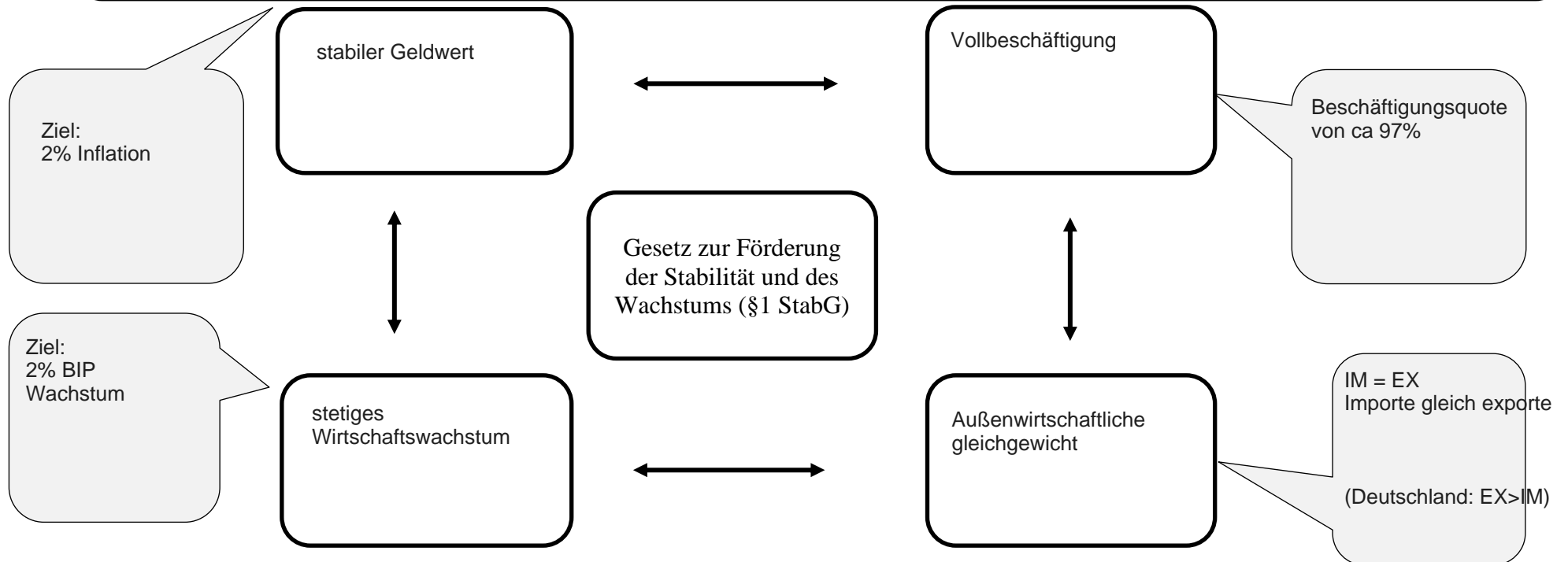
<https://learningapps.org/display?v=p81stkj5522>

Entscheidungsträger				Einflussträger sind beratend	
staatliche institutionen	institutionen unter staatl. aufsicht	autonome (eigenständige) institutionen	Internationale institutionen	öffentlich rechtlicher institutionen	private institutionen
Beispiele					
Bund, Länder, Gemeinden (Legislative)	Bundeskartellamt (Wettbewerbspolitik)	Europäisches System der Zentralbank (Geldpolitik)	Internationaler Währungsfonds IMF	Beratungsgremien	Interessengruppen (Parteien, Verbände)
Regierung von Bund und Ländern (Exekutive)	Bundesagentur für Arbeit (Arbeitsmarktpolitik)	Selbstverwaltungsorgane (IHK, HWK)	Welthandelsorganisation WTO	z.B. Sachverständigenrat („Rat der fünf Weisen“) befasst sich wissenschaftlich mit der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung	
Bundesverfassungsgericht (Judikative)		Tarifpartner (Lohnpolitik)	WHO Welt gesundheits organisation	Dts Wirtschaftsweise	

ein bsp pro institution reicht

### 1.3.2. Magisches Viereck / Sechseck

gibt die wirtschaftspolitischen Ziele einer Volkswirtschaft vor. Es heißt magisch, da mit der Erreichung eines Zieles nicht alle anderen Ziele gleichzeitig erreicht werden können



#### ➤ Erweiterung: magisches Sechseck:

Erweitert um den Umweltschutz und Verteilungsgerechtigkeit

### 1.3.3. Zielkonflikt des magischen Vierecks



**Arbeitsauftrag:**

1. Überlegen Sie sich in Partnerarbeit zwei Zielkonflikte des magischen Vierecks.
2. Notieren Sie ihr Ergebnis.

1. Zielkonflikt:

Wirtschaftswachstum und Stabiles Preisniveau  
Wächst die Wirtschaft, dann hat dies auswirkung auf die Löhne  
(diese steigen) in Folge diesen erhöhen sich die Produktionskosten und die Preise steigen

2. Zielkonflikt:

Wirtschaftswachstum und Umweltschutz  
Unter aktuellen Bedingungen wächst unsere Wirtschaft ummer zu Lasten des Umweltschutzes, da es auf Ressourcenausbeutung beruht

Harmonie:  
Wirtschaftswachstum und Vollbeschäftigung:  
wenn mehr wirtschaft  
mehr arbeitsplätze



### 1.3.4. Zielbeziehungen des magischen Vierecks



**Arbeitsauftrag:**

1. Erläutern Sie die untenstehenden Zielbeziehungen
2. Zeichnen Sie den Zielerreichungsgrad als Gerade in das Koordinatensystem ein.

<b>Zielharmonie</b> (Kompatibilität, Komplementarität)	<b>Zielkonflikt</b> (Inkompatibilität, Konkurrenz)	<b>Zielindifferenz</b> (Neutralität)

Zielerreichungsgrad Ziel A

Zielerreichungsgrad Ziel A

Zielerreichungsgrad Ziel A

